

INSELGEMEINDE LANGE OOG
Die Bürgermeisterin
Az.: nje

Langeoog, den 13.04.22

Vorlage-Nr.: VO22-081

Zur Sitzung des **Betra**

Betrifft: **Angebot zur klimaneutralen Anreise – CO2-Kompensation**

Verfasser der Vorlage: Nils Jossen
Anlage Angebot myclimate

Sachverhalt und Begründung:

In der Sitzung des Rates vom 16.12.2021 wurde beschlossen, den geplanten CO2-Ausgleich der Schifffahrt dahingehend zu ergänzen, dass auch die individuelle Anreise nach Bengersiel einbezogen wird. Hierzu sollten Gespräche mit dem damals genannten Anbieter PRIMAKLIMA geführt werden, um eine Umsetzung beider Varianten zu prüfen.

In der Folge hat sich herausgestellt, dass die Kommunikation mit PRIMAKLIMA kompliziert war und auch keine geeigneten Rechner zur Berechnung der individuellen CO2-Kompensation zur Verfügung gestellt werden konnten. Im Rahmen der weiterführenden Recherche bot sich der Anbieter myclimate an, der diese Voraussetzungen umfassend erfüllt und zusätzlich auch eine größere Vielfalt an Umweltprojekten anbietet.

So ist für das Jahr 2022 eine freiwillige Kompensation sowohl für die Schifffahrt als auch die individuelle Anreise nach Bengersiel möglich. Über einen Link in Buchungsstrecke und Bestätigung kann der Gast ohne größeren Aufwand seine individuelle CO2-Belastung berechnen und auch eine beliebige Spende abführen, das Inkasso erfolgt direkt über myclimate.

Ab 2023 kann dann für Schifffahrt und Inselbahn eine vollständige Kompensation auf Basis des effektiven CO2-Ausstoßes vorgenommen werden, die direkt von myclimate mit der Schifffahrt verrechnet wird. Dafür kann Langeoog dann mit dem Label einer klimaneutralen Anreise (Schifffahrt und Inselbahn) werben. Die freiwillige Kompensationsmöglichkeit für die Anreise nach Bengersiel bleibt weiterhin erhalten.

Der Preis pro Tonne CO2 ist projektabhängig und liegt zwischen 15 EUR/t und 68 EUR/t. Mischungen verschiedener Projekte sind möglich, so dass man z.B. einen Schnittpreis von 20,30 EUR/t erreichen kann. Bei einem durchschnittlichen Jahresausstoß von 2.000 Tonnen CO2 beträgt die Kompensation dann z.B. 40.600 EUR p.a. (2.300 Tonnen = 46.690 EUR). Umgelegt auf z.B. 900.000 Passagiere p.a. beträgt der Aufschlag ca. 4,5 (5,2 Cent) pro Passagier (einfache Fahrt). Dieser Zuschlag fließt in die Kalkulation für die Preise in 2023 ein.

Weitere Kosten entstehen für die Logolizenz, die im Rahmen einer Kommunikationspartnerschaft erworben wird. Die Kosten hierfür liegen zwischen 500 und 1.000 EUR jährlich.

myclimate zählt zu den großen Anbietern von CO2-Kompensationen und hat weltweit Kunden in unterschiedlichen Wirtschaftsbereichen. Auf dem deutschen Markt zählen z.B. in der Touristik die Lufthansa, Köln-Bonn-Airport, DER Touristik oder Studiosus dazu. Aus anderen Wirtschaftsbereichen sind die Barmenia, Eterna, Dyson, Kyocera oder DEKA bekannt.

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss beschließt,

den TSL zu beauftragen, eine Zusammenarbeit mit dem Anbieter myclimate zu vereinbaren und damit in 2022 eine freiwillige Kompensation der Anreise (Pkw und Schifffahrt) zu starten, in 2023 dann neben der freiwilligen Kompensation der Anreise bis Bensenziel eine obligatorische Kompensation des CO₂-Ausstoßes für die Schifffahrt und die Inselbahn durchzuführen, um damit auf dieser Strecke eine klimaneutrale Anreise für unsere Urlaubsgäste anzubieten.



Heike Horn